

„Jeder Jahrgang ist eigenständig und einzigartig!“ Weinanbau seit über 200 Jahren



ANNO 1803

Nicht nur der erlesene Geschmack, schon die Etiketten vermitteln dem Betrachter, dass Wein im Hause Wohlmuth als Gesamtkunstwerk verstanden wird. Gegründet 1803, am Fuße des Kitzceker Berges, wird das traditionsreiche Weingut heute von Maria und Gerhard Wohlmuth, gemeinsam mit deren Kindern, geführt. Anlässlich der kommenden Präsentation des neuen Jahrgangs 2008 besuchte die unabhängige Kulturzeitung das Steirische „Kulturweingut“, um für seine Leser tiefer in die Geheimnisse der edlen Tropfen einzutauchen.



ANNO 1803



Familie Wohlmuth kann auf eine beständige und erfolgreiche Weinbautradition zurückblicken. Ebenfalls schon fast eine Tradition ist der besondere Zugang zur Kunst im Hause Wohlmuth. „Mein Vater geht gerne auf Vernissagen und sammelt leidenschaftlich Kunstwerke, denn die Kunst hat ihn schon immer fasziniert!“ so Gerhard Wohlmuth jun. Neben dem persönlichen Interesse des Vaters an der Malerei hat es sich über die Jahre hinweg bewährt, die Einzigartigkeit jedes Jahrgangs durch ein eigenes, einmaliges Jahrgangsetikett zu unterstreichen. Die Haptik des Weinglases, das Farbspiel von Granatrubin bis Bernstein, die strukturierte Aromatik des Tropfens, wenn er auf der Zunge tänzelt, der runde volle Abgang und eben die Impression dieser kunstvollen Flaschen verschmelzen zu einem Erlebnis, das keinen Sinn auslässt.

Die Leidenschaft zum Weinmachen
Teamarbeit wird im Familienbetrieb ganz groß geschrieben: Großmutter Agnes sorgt für das leibliche Wohl (80-Geheimtipp: Das wohl beste Kürbiskernöl der Steiermark!), Maria kümmert sich um die Kunden, die beiden Gerhards, unterstützt von Dieter, zeichnen für die hervorragenden Produkte verantwortlich und Tochter Daniela hilft wo immer sie kann. Dieser Zusammenhalt in der

Familie führte zu einer unverwechselbaren Linie, deren Grundstein Gerhard Wohlmuth sen. bereits in den Siebzigerjahren des vorigen Jahrhunderts gelegt hat. War er doch einer der ersten, der in die Welt hinausging, um sich in der Schweiz und in Deutschland ökologisches Know-how zu verschaffen. Heutzutage ist die jüngste Generation mit Gerhard jun. in Südafrika unterwegs, um – nach Italien und Neuseeland, aus dem Land der guten Hoffnung weitere weinspezifische Erkenntnisse mit nach Hause zu bringen.

Respekt vor der Tradition, Aufgeschlossenheit für die Moderne, kompromissloses Qualitätsstreben und unternehmerischer Weitblick zählen zu jenen Leitmotiven, die sich in sämtlichen Produkten des ambitionierten Familienunternehmens wiederfinden. „Es ist uns sehr wichtig, die Feingliedrigkeit der einzelnen Sorten zu bewahren. Aus diesem Grund sind wir darum bemüht, auf den Trend der schwereren Weine nicht ganz aufzuspringen“ beginnt Gerhard Wohlmuth jun. bei der Weinverkostung am Gut, über seine Leidenschaft des Weinmachens zu philosophieren. „Die Trauben bis zum Exzess reifen zu lassen entspricht nicht meiner Philosophie. Vielmehr geht es mir darum, die Trauben an ihrem optimalen Reifezustand zu ernten!“

In den Weinbergen wird besonderer Wert auf Boden- und Laubpflege sowie die Förderung von Nützlingen gelegt. Der bestmögliche Lesezeitpunkt wird in der Familie diskutiert, und zum optimalen Zeitpunkt der physiologischen Reife der Trauben durchgeführt. Die Lese erfolgt unter größtmöglicher Sorgfalt und äußerst selektiv. Die meist in mehreren Durchgängen händisch geernteten Trauben werden in kleinen Behältern ins Presshaus gebracht und in geeigneten Wannen weiterverarbeitet. Letztendlich muss in kurzer Zeit für jede Sorte und jeden Reifegrad jahrgangsabhängig ein Weg gewählt werden, der vorbestimmend für die zukünftige Ausbauart des Weins ist.

Das Sausal und seine Weingärten – ein besonderer Ort

Vor vielen Millionen Jahren bedeckte das Wasser des Urmeeres weite Teile der Steiermark wobei nur wenige Bergspitzen aus den Fluten heraus ragten. Zu diesen ältesten geologischen Formationen zählt auch der Kitzceker Berg, am Gut, über seine Leidenschaft des Weinmachens zu philosophieren. „Die Trauben bis zum Exzess reifen zu lassen entspricht nicht meiner Philosophie. Vielmehr geht es mir darum, die Trauben an ihrem optimalen Reifezustand zu ernten!“

Steiermark gibt es zwei große Weinbaugebiete. Zum einen die Gegend rund um die Südsteirische Weinstraße, die sich bis knapp vor dem Sausal erstreckt und geographisch zum Windischen Bühel gehört – das Sausal selbst jedoch ist mit seinen schieferhaltigen Böden urgeschichtlich älter anzusiedeln. Es entstand gemeinsam mit dem Grazer Bergland und liegt wesentlich höher als andere Lagen der restlichen Südsteiermark. Seine Weingärten wandern zum Teil bis auf 600 Meter Seehöhe. Auch haben wir im Sausal eine viel höhere Reliefenergie, die Weinberge sind wesentlich steiler als in der Weinstraße. Der größte Unterschied liegt aber sicherlich in der Beschaffenheit der Böden, die durch Muschelkalk und Schiefer gekennzeichnet sind. Durch den Schieferboden werden die Weine des Sausals wesentlich straffer, die Säure ist nur gering vorhanden, pfeffrige und würzige Aromen nach gelbem oder rotem Paprika überwiegen. Weine der Südsteirischen Weinstraße charakterisieren sich hingegen oft durch Holunder- und Ribiseltöne, die mir hin und wieder schon fast zu kitschig ausgebaut werden.“

Südsteirische Weinstraße

Der Altenberg ist mit einer Seehöhe von 680 Meter der höchstgelegene Weinberg der Südsteiermark. Im Einflussbereich

der mediterranen Klimazone entsteht hier durch das Zusammenspiel der milden südlichen Witterung mit den kühlen Lüften aus den Alpen nach Sonnenuntergang sehr große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht. Dieses Faktum ist für eine intensive Aromenprägung in den Trauben verantwortlich. Außerdem herrscht in den Sausaler Weingärten durch die Höhenlage eine gute Windzirkulation, die den nächtlichen Abkühlungsprozess beschleunigt. Der Luftzug bewirkt darüber hinaus, dass die Trauben nach Regenfällen rasch wieder abtrocknen, wodurch verschiedene Probleme im Rebberg vermieden werden.

Seit drei Jahren kommt der Betonung der Lagen besondere Bedeutung zu. Bietet doch Österreichs südlichstes Weinbaugesamt, die Südsteiermark, gerade im landschaftlich bezaubernden Sausal mit den vielen Hügeln und steilen Südhängen ideale Voraussetzungen für den Weinbau. Die Sausaler Einzellagenweingärten bilden das Rückgrat der Wohlmuth'schen Qualität. Daher werden diese individuellen Kleinklimazonen in Zukunft noch präziser herausgearbeitet. Sie sollen dem Weingenießer vermitteln: Namen wie Steinriegel, Gola und Edelschuh stehen für bestes Traubenmaterial – die Basis für große Weinerlebnisse.

Die bis auf 600 Meter gelegenen
Weinhänge im Sausal...



Eine Auswahl edler Tropfen...



Pinot Gris Gola
13,5 Vol% Alc., trocken,

Grüngelb. In der Nase sehr feine Holznuancen, zarte Noten von Birne, zart rauchige Anklänge, vielschichtig. Am Gaumen fest, zeigt eine elegante Extrasüße, balanciert, feines Spiel, zarte Nussaromen im Nachhall.



Pinot Noir Altenberg
13,5 Vol% Alc., trocken,

Mittleres Rubingranat. In der Nase einladendes rotbeeriges Konfit, Walderdbeeren, Kirschen, zart tabakige Würze. Am Gaumen stoffig und komplex, harmonisch und elegant, Waldbeeren, feine Tannine, die gut integriert sind, Potenzial



Riesling Altenberg
12,5 Vol% Alc., trocken,

Helles Grüngelb. In der Nase feine Steinobstnoten, Marillen und zart nach Honig. Sehr fein angelegt; frisches, lebendiges Säurespiel, gut gepufferter Zuckerrest, zitronige Nuancen, bleibt gut haften, gutes Reifepotential. G. Wohlmuth empfiehlt eine Mindestlagerzeit ab fünf Jahren um ein interessantes Reifeergebnis zu erhalten.



**80-Genusstipp:
Sauvignon Blanc Elite 2007**
13,5 Vol% Alc, trocken

Grüngelb. In der Nase feine Nuancen von Gewürzen, etwas Anis und Kümmel, traubige Fruchtanklänge, etwas Steinobst, feine Mineralik. Am Gaumen finesenreich, komplex, elegant und mineralisch, ausgesprochen tolle Länge



Maria & Gerhard
Wohlmuth

Lage Edelschuh

„Der Name *Edelschuh* symbolisiert zum einen den edlen Wein, den sie hervorbringt. Den Beinamen Schuh hat diese Lage deswegen bekommen, da sie bei der Schneeschmelze als erste schneefrei ist, und zu diesem Zeitpunkt die Form eines Schuhs wiedergibt. Am oberen Ende des Hanges befindet sich eine wundervolle Schieferwand, die Salamander und Kreuzottern beherbergt“, so der junge Weinmacher. Der Weingarten Edelschuh liegt auf rund 500 bis 600 Höhenmetern und zeichnet sich neben seiner Südsüdwest-Lage auch durch seine große Steilheit aus. „Die Lage ist so steil, dass ein Traktoreinsatz undenkbar ist – alles passiert in Handarbeit!“ Diese so genannte hohe Reliefenergie sorgt für eine gute Sonneneinstrahlung, was wiederum bewirkt, dass diese Lage im Frühjahr vor allen anderen schneefrei ist. Eine weitere Besonderheit gegenüber dem Rest der Steiermark ist, dass nur hier und in der näheren Umgebung die Böden für den Anbau von rein-

rassem Riesling geeignet sind. Nun könnte man glauben, Rieslinganbau in der Steiermark sei sinnlos – 92 Punkte im Falstaff sprechen jedoch eine deutliche Sprache. „Unser Riesling ist viel feinfühligere ausgebaut als in der Wachau, wo ja regelrecht barocke Alkoholgehalte erreicht werden!“ Neben dieser Spezialität trägt der Hang auch noch Sauvignon Blanc und Chardonnay Trauben.

Lage Gola

„Gola kommt aus dem slavischen und steht für nackt, was sich auf den besonders kargen Schieferboden der Lage bezieht. Die Lagen im Sausal sind reich an Flusssedimenten, Sanden, sowie Lehm und weisen auch einen hohen Anteil an ozeanischen Ablagerungen, wie etwa Muschelsand, auf. Am deutlichsten ist diese Charakteristik in der Lage Gola zu erkennen. Dieser Hang in Südostrichtung ist etwas niedriger gelegen als Edelschuh – rund 400 bis 450 Meter Höhe – und beherbergt 20 bis 50 Jahre alte Rebstocke. Angebaut werden Chardonnay, Pinot Gris und Weißburgunder.

Lage Steinriegel

„Diese spezielle Lage ist unsere so genannte Herzenslage, denn sie existiert bereits seit dem ersten Tag unseres

Weingutes. Meine Urgroßeltern haben sie damals selbst angelegt und die Trauben in einem idyllischen kleinen Weinkeller weiterverarbeitet.“ Wie auch die anderen Lagen zeichnet sich der Steinriegel durch eine hohe Steilheit von 60% bis beinahe 78% aus. Ab einer Bodentiefe von 40 cm enthält der Hang aufgemürbtes Schiefergestein – jene Besonderheit, die neben den hohen Sachkenntnissen in der Verarbeitung die unverwechselbare Aromatik der Wohlmuth Weine ausmacht. An Sorten findet sich in diesem Weingarten Sauvignon Blanc, Muskateller und auch Gewürztraminer. „Vor allem das hohe Rebalter von bis zu 50 Jahren macht den Weinbau auf dieser Lage besonders spannend. Das Ergebnis sind meist sehr mineralische Weine, die eine ausgesprochen tiefe Aromatik besitzen!“ Als Topprodukt ist vor allem der Sauvignon Blanc Elite zu nennen, der bereits zahlreiche internationale Preise gewonnen hat. Bei einem Glas jenes außergewöhnlichen Weines endet auch unser Besuch am Weingut, auf die Jahrgangspräsentation dürfen Weingenießer bereits gespannt sein.

WEINGUT WOHLMUTH
Gerhard + Maria Wohlmuth
A-8441 Fresing 24
www.wohlmuth.at

SZ

...mit Blick
auf den Altenberg



Gerhard Wohlmuth junior
legt Wert auf
feingliedrige Weine

WOHLMUTH®